



**LANDES
GARTEN
SCHAU
2027**

NEUSTADT AN
DER WEINSTRASSE

Eignungs- und Zuschlagskriterien

**Landesgartenschau 2027/2028 Neustadt an der
Weinstraße**

-

Lernort Gartenschau

Vergabenummer

180, Vo - 63/2026-LGS

Eignungskriterien

Die Eignungskriterien dienen ausschließlich dazu, Firmen zu ermitteln, die in der Lage sind, die gefragte Leistung zu erbringen. Um sich als geeignete Firma zu qualifizieren, müssen alle Eignungskriterien erfüllt sein.

Im Rahmen der Angebotsabgabe hat der Bieter zusätzlich zum Formblatt 124 Eignung im Rahmen einer Eigenerklärung, ergänzt um relevante Nachweise, seine Eignung zur Durchführung des ausgeschriebenen Auftrags darzustellen.

Allgemein

1. Beim Bieter handelt es sich um einen Dienstleister, der im Bereich der Umweltbildung, bzw. Bildung für eine nachhaltige Entwicklung und/oder verwandten Themenfeldern (siehe Ausschreibung) aktiv ist und bereits entsprechende Projekte durchgeführt hat. Der Bieter muss mindestens zwei vergleichbare Referenzen aus durchgeführten Angeboten der Umweltbildung samt Ansprechpartner mit Kontaktdaten, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum nachweisen können. Ein Auftrag wird als Referenz berücksichtigt, wenn er nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein. Ein Auftrag ist mit der hiesigen Leistung vergleichbar, wenn der Auftrag wenigstens die folgenden Mindestkriterien umfasst:
 - a. Umweltbildungsangebote mit inhaltlich verschiedenen Schwerpunkten aus mindestens drei der folgenden Themen:
 - Umweltbildung / Biodiversität / Wasser
 - Demokratie / Politik / Gesellschaft
 - (Welt-) Ernährung
 - Nachhaltiger Konsum und Produktion
 - Bezahlbare, saubere Energien
 - Kreislauffähige Wirtschaft / cradle to cradle
 - Nachhaltige Landwirtschaft (insb. Wein)
 - b. Die Bildungsangebote wurden über einen Zeitraum von mindestens 3 Monaten angeboten **oder** mindestens 10-mal durchgeführt
 - c. Mindestens je eine Referenz für folgende Zielgruppen

- Kindergartenalter und Grundschule
 - Klassenstufe 5-13
2. Der Bieter weist nach, dass ihm für die Durchführung geeignete Bildungspartner zur Verfügung stehen oder dass er in der Lage ist, solche rechtzeitig zu akquirieren.
 3. Angabe des jährlichen Mittels der mit vergleichbaren Leistungen betrauten festangestellten Mitarbeitenden in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.
 4. Eine Haftpflichtversicherung: mind. 2 Mio. EUR jeweils für Personen- und sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) / Betriebs- /Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung je Versicherungsfall von mind. 1 Mio. €. Alternativ ist eine Zusicherung zum Abschluss dieser Versicherungen in angegebenen Höhen, nach Zuschlagserteilung vorzulegen. Nach Auftragsvergabe müssen die Versicherungen mit jeweils angegebener Höhe, dann binnen 14 Kalendertagen dem Auftraggeber vorliegen.

Zuschlagskriterien

Die Vergabeentscheidung trifft die Landesgartenschau Neustadt an der Weinstraße 2027 gGmbH. Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich und technisch beste Angebot. Die Auswahl des Bieters erfolgt aus der Bewertung des Preis-Leistungsverhältnisses.

$$Z = L (\text{Leistung}) / P (\text{Preis})$$

L = Leistungspunktzahl (Ergebnis der Bewertung entsprechend der Matrix)

P = Preis des jeweiligen Angebotes

Z = Kennzahl (Koeffizient) für Preis-Leistungs-Verhältnis des jeweiligen Angebotes

Die Kennzahl (Koeffizient) für das Preis-Leistungs-Verhältnis des jeweiligen Angebotes wird zur besseren Lesbarkeit mit 1000 multipliziert. Die Kennzahlen der Angebote werden untereinander verglichen. Das Angebot mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis erhält den Zuschlag. Bei Punktegleichheit, gewinnt das Angebot mit mehr Leistungspunkten. Sollte dort ebenfalls Punktegleichheit bestehen, entscheidet das Los.

Matrix Leistung (L)				
Nr.	Kriterium	Maximalpunktzahl	Gewichtung	Gesamtpunkte
1	Inhaltliches Konzept	5	50 %	50
2	Organisation & Projektmanagement	5	30 %	30
3	Plausibilität & Umsetzbarkeit	5	20 %	20
Gesamtpunktzahl			100 %	100

Der Bieter hat ein inhaltliches Konzept (max. 10 DIN A4-Seiten) vorzulegen, in dem nachvollziehbar dargestellt wird, wie die inhaltlichen und organisatorischen Anforderungen der Ausschreibung im Rahmen des angebotenen Projekts erfüllt werden. Das eingereichte Konzept ist verbindlicher Bestandteil des Angebots und wird im Zuschlagsfall Vertragsbestandteil. Es handelt sich um ein Kurzkonzept, dass nach Zuschlag zu einem Rahmenkonzept weiter ausgearbeitet werden soll.

Die Bewertung erfolgt anhand der definierten Punktestufen. Sofern ein Angebot nicht eindeutig einer Bewertungsstufe zugeordnet werden kann, sind begründete Abstufungen innerhalb der Punkteskala zulässig.

1. Inhaltliches Konzept (max. 50 Punkte)

Bewertet wird die Qualität der inhaltlichen Konzeption der Bildungsangebote im Hinblick auf die inhaltlichen und organisatorischen Anforderungen der Ausschreibung. Maßgeblich ist die fachliche und didaktische Ausgestaltung sowie die Zielgruppenorientierung.

Folgende Aspekte fließen in die Bewertung ein:

- Qualität, Struktur und Nachvollziehbarkeit des inhaltlichen Konzepts
- Didaktische Gestaltung der Bildungsangebote
- Integration der in der Ausschreibung genannten Themen, insbesondere des Schwerpunkts „Cradle to Cradle“
- Zielgruppenorientierung und adressatengerechte Ausgestaltung
- Vielfalt und Innovationsgrad der Formate (z. B. neue didaktische Ansätze, interaktive oder partizipative Formate)

Punkte	Definition
5	Sehr hochwertiges, klar strukturiertes und methodisch fundiertes Konzept mit überzeugender Zielgruppenansprache, hoher fachlicher Tiefe und innovativen Ansätzen
3	Solides, insgesamt schlüssiges Konzept, jedoch mit erkennbaren Schwächen in Struktur, Zielgruppenansprache oder Innovationsgrad
1	Deutlich eingeschränktes Konzept mit Lücken in Struktur, Didaktik oder thematischer Abdeckung
0	Konzept nicht nachvollziehbar oder erfüllt die Anforderungen der Ausschreibung weitgehend nicht

2. Organisation & Projektmanagement (max. 30 Punkte)

Bewertet wird die Qualität der organisatorischen Umsetzung und des Projektmanagements zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistung. Aufbauorganisation (Teamstruktur und Rollen)

Folgende Aspekte fließen in die Bewertung ein:

- Aufbauorganisation (Teamstruktur, Rollen, Verantwortlichkeiten)

- Steuerungsansatz zur Umsetzung von ca. 500 Veranstaltungen (insbesondere Koordination der Anbieter, Sicherstellung der inhaltlichen Abdeckung, Umgang mit Ausfällen, gleichmäßige zeitliche Verteilung und Auslastung)
- Zeit- und Meilensteinplanung
- Kommunikations- und Abstimmungsprozesse
- Risikomanagement sowie Flexibilität und Anpassungsfähigkeit

Punkte	Definition
5	Sehr klare, realistische und skalierbare Organisation mit durchdachten, nachvollziehbaren Prozessen und belastbarem Projektmanagement
3	Grundsätzlich tragfähige Organisation, jedoch mit Schwächen in Skalierung, Detailtiefe oder Prozessklarheit
1	Organisation nur eingeschränkt geeignet; wesentliche Aspekte des Projektmanagements unklar oder unzureichend dargestellt
0	Organisation nicht nachvollziehbar oder offensichtlich ungeeignet zur Umsetzung des Projekts

3. Plausibilität & Umsetzbarkeit (max. 20 Punkte)

Bewertet wird die Gesamtschlüssigkeit und Realisierbarkeit des Angebots. Maßgeblich ist, ob das inhaltliche Konzept (Kriterium 1) und die Organisation (Kriterium 2) in sich konsistent sind und durch Ressourcenplanung, Zeitplanung und Kalkulation realistisch umgesetzt werden können.

Die inhaltliche Qualität des Konzepts sowie die Qualität der organisatorischen Ausgestaltung werden **ausschließlich in den Kriterien 1 und 2 bewertet**.

Folgende Aspekte fließen in die Bewertung ein:

- Konsistenz zwischen inhaltlichem Konzept, Organisation, Zeitplanung und Ressourceneinsatz
- Plausibilität und Nachvollziehbarkeit der Kalkulation, insbesondere im Verhältnis zu Leistungsumfang und Personaleinsatz
- Realistische Umsetzbarkeit unter Berücksichtigung von Umfang, Komplexität und zeitlichen Rahmenbedingungen

Punkte	Definition
5	Vollständig konsistentes und schlüssiges Angebot; Kalkulation und Ressourceneinsatz sind nachvollziehbar und lassen eine realistische Umsetzung ohne erkennbare Risiken erwarten.
3	Grundsätzlich schlüssig, jedoch mit einzelnen Inkonsistenzen oder Unklarheiten in Kalkulation, Ressourcenplanung oder zeitlicher Umsetzung.
1	Deutliche Zweifel an Konsistenz oder Umsetzbarkeit; Kalkulation oder Ressourcenplanung nur eingeschränkt nachvollziehbar.
0	Angebot insgesamt nicht schlüssig; erhebliche Widersprüche oder nicht nachvollziehbare Kalkulation; Umsetzung nicht realistisch.

Berechnung der Leistungspunktzahl

Die je Kriterium erreichten Punkte werden entsprechend ihrer Gewichtung in Wertungspunkte umgerechnet:

- Kriterium 1: $(\text{erreichte Punkte} / 5) \times 50$
- Kriterium 2: $(\text{erreichte Punkte} / 5) \times 30$
- Kriterium 3: $(\text{erreichte Punkte} / 5) \times 20$

Angebote mit 0 Punkten in einzelnen Kriterien erhalten entsprechend 0 Wertungspunkte und gehen in die weitere Berechnung ein.